Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 94.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45 durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Donnerstag, den 14. Mai.

Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.

1908.

Unsere verehrlichen auswärtigen Inserenten und Abonnenten machen wir darauf aufmerksam, daß Inserate, welche für den

Allgemeinen Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet bestimmt sind, außer in unserer Geschäftsstelle in **Halver,** auch von unsern nachstehenden Filialen zu Originalpreisen entgegengenommen werden.

In **Schalksmühle** bei Herrn A. Schaffland,
„ **Breckerfeld** bei Herrn Ad. Rutenbeck,
„ **Oberbrügge** bei Herrn R. Wasserfuhr,
„ **Kierspe** bei Herrn Aug. Schmidt,
„ **Rönsahl** bei Herrn Chr. Prüschenk,
„ **Meinerzhagen** bei Herrn Jul. Schriever,
„ **Valbert** bei Herrn Wilh. Schulte.

Inserate finden in unserer Zeitung die beste Verbreitung.

Unsere Filialen und Zeitungsboten nehmen Neubestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" jederzeit entgegen. Die Geschäftsstelle.

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 14. Mai.

—* Eine außerordentliche Delegiertenversammlung des Deutschen Werkmeister-Verbandes fand am Sonntag in Düsseldorf statt, die nicht nur von den Delegierten aus ganz Deutschland sondern auch von den Mitgliedern äußerst stark besucht war. Nach längeren lebhaften Debatten wurde der Vorschlag der Verwaltung, ein Verbandshaus in Gestallt eines modernen Bureauhauses in Erbbaurecht auf einem von der Stadt Düsseldorf zur Verfügung gestellten Grundstücke am Rheinhafen zu erbauen, mit zwei Drittel Mehrheit angenommen. Es ist dies der erste Erbbauvertrag der Stadt Düsseldorf. Die Einweihung des Hauses wird Ostern 1909 gelegentlich des 25jährigen Stiftungsfestes des Verbandes erfolgen. Die Hälfte des Hauses wird zunächst vermietet. Außerdem genehmigte die Delegiertenversammlung eine Erweiterung des Geschäftsbetriebes der vor kurzem begründeten gemeinnützigen Werkmeisterspar kasse.

—* Die Gründung des Provinzialverbandes der Gesangvereine Westfalens darf, wie der Geh. Kriegsrat Dr. Simon in einer Versammlung der Vorsitzenden und Dirigenten der Gesangvereine zu Münster mitteilte, nunmehr als gesichert angesehen werden. Die endgültige Gründung werde sich in nächster Zeit vollziehen.

† **Halver,** 13. Mai. Gestern abend verstarb der frühere Besitzer und Erbauer des Kaisersaales hierselbst, Herr Carl Heukelbach, derselbe erhielt im Monat Oktober 1906 einen zweiten Schlaganfall, nachdem er sich von dem ersten, der einige Monate früher erfolgt war, wieder erholt hatte. Der zweite Schlaganfall lähmte ihn teilweise und raubte ihm das Bewußtsein. Seit dieser Zeit hat der Bedauernswerte fast ständig im Bett zubringen müssen und ist von seiner Familie aufs beste gepflegt worden. Während seiner langen Krankheit wurde dem allseitig beliebten Mitbürger die größte Teilnahme entgegengebracht. Er ruhe in Frieden!

(§) **Halver,** 14. Mai. An Stelle des Herrn Postmeister Colloseus ist zum 1. Juli Herr Postmeister Ströder aus Höhr nach hier versetzt.

= **Halver,** 14. Mai. Wie wir vernehmen hat die Königliche Regierung die Einrichtung einer Schuldeputation in der Gemeinde Halver im Sinne des Volksschulunterhaltungsgesetzes vom 28. Juli 1906 genehmigt. Sie hat damit den Wünschen der hiesigen Gemeinde-Vertretung entsprochen. Die Regierung hat zugleich die Wahl der Herren Benscheid und Jäger zu Mitgliedern der Schuldeputation aus der Reihe der Gemeindeverordneten bestätigt. Die übrigen Wahlen der Gemeinde-Vertretung zur Schuldeputation haben dagegen die Bestätigung der Regierung nicht gefunden, weil der Gemeinde-Vertretung für diese Wahlen die Zuständigkeit mangelte. Die Gemeinde-Vertretung hat nämlich nach den Bestimmungen nur diejenigen Mitglieder zu wählen, die aus ihrer Mitte in die Schuldeputation eintreten sollen. Die übrigen Mitglieder aus der Bürgerschaft und aus dem Lehrerstande sind von einem besonderen Wahlkollegium zu wählen. Diese Wahlen sind jetzt noch vorzunehmen. Sie bedürfen ebenfalls der Bestätigung der Regierung. Es werden deshalb noch einige Wochen darüber hingehen, bevor die Schuldeputation ihre Tätigkeit aufnehmen kann.

):(**Schalksmühle,** 11. Mai. Die am Samstag stattgefundene Generalversammlung des hiesigen Turnvereins im Vereinslokale Husser war zahlreich besucht. Der erste Vorsitzende E. Krägeloh eröffnete gegen 1/2 9 Uhr die Versammlung und begrüßte in herzlicher Weise die Mitglieder. Die Tagesordnung ergab folgende Punkte: 1. Stiftungsfest. Von der Versammlung wurde nach längerer Debatte beschlossen, das Stiftungsfest am 20. September d. J. zu feiern. 2. Turnfahrt. Es wurde beschlossen, selbige über Valbert, Attendorn, Plettenberg zu machen, am ersten Tage bis Valbert zu marschieren und dort zu übernachten. 3. Wahl der Kampfrichter für das Bezirkswetturnen. Als Kampfrichter für das Bezirkswetturnen in Kierspe wurden gewählt C. Lynker, H. Nolte und A. Vedder, als Stellvertreter C. Forkel. 4. Deutsches Turnfest in Frankfurt a. M. Bis jetzt hatten sich 8 Mitglieder gemeldet. Diejenigen Turner, die das Probeturnen in Dortmund besuchen, sollen auf Kosten des Vereins nach dort geschickt werden. Wahl eines Vereinsboten. Gewählt hierfür wurde Otto Piepenstock. 6. Verschiedenes. Nach Erledigung einiger turnerischer Angelegenheiten wurde um 11 Uhr die Versammlung mit einem kräftigen „Gut Heil' auf das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen des Vereins geschlossen.

□ **Schalksmühle,** 11. Mai. Von einem traurigen Unglüksfall wurde am Sonntag die Familie des Anstreichermeisters J. betroffen. Zwei Kinder der genannten Familie im Alter von 4. und 2. Jahren vergnügten sich mit Wagenfahren auf dem abschüssigen Wege neben dem elterlichen Hause. Bei einer dieser Fahrten kam der Wagen derartig ins Rollen, daß er über den Fahrweg setzte und die hohe steile Böschung hinunter sauste. Die beiden Kinder wurden aus dem Wagen geschleudert, wobei besonders das Kleinste starke Kopfverletzungen erlitt, die sofortige ärzliche Hülfe erforderte. Zum Glück sind die schweren Verletzungen nicht lebensgefährlich, so daß Hoffnung nicht allein auf vollständige Heilung sicher ist, sondern auch ein dauernder Schaden an der Gesundheit der Kleinen nicht eintreten wird.

□ **Oberbrügge,** 13. Mai. Preisgekrönt wurde auf der großen Internationalen Hunde-Ausstellung in Dortmund die deutsche Schäferhündin „Liesel" mit dem 3. Preis, Besitzer Dr. Plate, Tierarzt in Brügge unter 125 deutschen Schäferhunden. — Der Polizeihund „Roland", Besitzer Herr Ernst Bergfeld in Oberbrügge erhielt in der Schönheitskonkurrenz den 5. Preis und außerdem am 11. d. Mts. auf der Kriegs- und Polizeihundprüfung unter sehr starker Konkurrenz einen Geldpreis, außerdem erhielt sein Führer und Dresseur, Herr Hugo Schaffland-Hagen einen Führerpreis 20 Mark bar, auch hier hat der Schäferhund gezeigt, was er leisten kann.

[·] **Kierspe-Bhf.,** 13. Mai. Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der bäuerlichen Bezugs- und Absatz-Genossenschaft war sehr gut besucht, bei den Wahlen wurden 115 Stimmen abgegeben. Die Ursache hierfür lag wohl in einer gewissen Spannung, welche durch die Agitationen eines Vorstandsmitgliedes in die Genossen hineingetragen war, und deren Lösung man von der Versammlung erwartete. Diese Lösung ist erfolgt. Die sehr lebhafte Auseinandersetzung, welche sich an die Besprechung der vorliegenden Bilanz anschloß, hatte das Ergebniz, daß die gegen die Geschäftsleitung seit Monaten verbreiteten Beschuldigungen sich als völlig unbegründet erwiesen. Insbesondere zeigte sich, daß der Haferverkauf nicht, wie von dem betreffenden Vorstandsmitglied verbreitet war, einen Verlust von M. 800, sondern einen Gewinn in dieser Höhe gebracht hat, und daß die Ungleichheit des den Genossen am selben Tage gezahlten Haferpreises auf vorher abgeschlossenen Käufen beruht, daher kaufmännisch völlig richtig war. Dagegen konnte sich das Vorstandsmitglied, welches diese Vorwürfe erhoben hatte, selbst nicht reinigen von dem Vorwurf trotz einer verabredeten Konventionalstrafe Mitteilungen aus der Vorstandssitzung gemacht, über die Kreditverhältnisse der Genossen geplaudert u. einen von ihm selbst mit gefaßten und unterschriebenen Beschluß als nicht geschehen bezeichnet zu haben. Das Ergebnis der Verhandlungen war, daß der Vorstand durch einstimmigen Beschluß der Versammlung entlastet das betreffende Vorstandsmitglied aber welches satzungsgemäß ausschied nicht wiedergewählt wurde. Aus dem vorgelegten Geschäftsbericht heben wir folgendes hervor: Die Anzahl der Mitglieder betrug am Schlusse des Geschäftsjahres 1907 — 306. Es ist daher unsere Genossenschaft eine der größten in ganz Westfalen. Die Umsatzrechnung ergibt einen Umsatz von M. 466402 in Ausgabe und Einnahme zusammen. Es kamen an und wurden abgesandt zusammen 206 Doppelwagen; verkauft an Hafer 5552 Ctr., an Kartoffeln 9155 Ctr. Der Revisionsbericht des Verbandsrevisors wurde verlesen; er spricht sich über die Geschäftsführung günstig aus. Der Aufsichtsrat berichtet, daß die von ihm vorgenommene Revision keinen Anlaß zu wesentlichen Ausstellungen gegeben habe. Bei den Neuwahlen wurde für das ausscheidende Vorstandsmitglied August Ecke zu Hülsenberg Carl Berges Hülloch gewählt. Die beiden ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates Dr. Deisting Kierspe und Hermann Funke Neuenhagen lehnten eine Wiederwahl ab, an ihre Stelle wurden Carl Bremecker, Bremickerhof und Carl Brüggenwirth Felderhof gewählt.

□ **Breckerfeld,** 12. Mai. Das Festkomitee der freiwilligen Feuerwehr hielt am Sonntag abend im Lokale des Herrn Carl Hackenberg-Neuenhaus eine Versammlung ab, um weitere Vorbereitungen für das am 11. und 12. Juli stattfindende 30jährige Stiftungsfest zu treffen. Da der letzte Kleinbahnzug des Abends schon 7,46 Uhr von hier fährt, so wurde beschlossen, am Sonntag, den 12. Juli, abends 10 Uhr einen Extrazug zu beantragen, damit die fremden Gäste das Fest nicht zu früh zu verlassen brauchen.

= **Breckerfeld,** 12. Mai. In den nächsten Tagen soll mit dem Erweiterungsbau des Empfangsgebäudes auf dem hiesigen Kleinbahnhofe begonnen werden. Geschaffen wird ein neuer Warteraum III. Klasse mit einem Anbau Küche für den Bahnhofswirt. Auch soll zwischen dem Dienstraume und dem Warteraume II. Klasse ein Flur hergestellt werden, der die Zugänglichmachung des Fahrkartenschalters vom Bahnsteig aus sichert. Im Interesse des reisenden Publikums werden diese Abänderungen getroffen, deren Wünsche nach der gedachten Richtung hin nunmehr erfüllt werden.

Altena, 12. Mai. In dem nahen Evingsen wurden zwei Schulmädchen von einem Wüstling attackiert. Eins dieser beiden Mädchen liegt hier im Krankenhaus in hoffnungslosem Zustande darnieder. Ein Schneider, der dringend der Tat verdächtig erscheint, wurde hier verhaftet.

Wetter, 11. Mai. Für das am 9. August d. J. stattfindende Harkortbergfest wurden in der gestrigen Sitzung des Gesamtfestausschusses folgende Wettübungen bestimmt: Stabhochsprung, Weitsprung, Steinstoßen, 37 1/2 Kilo-Stemmen Schnellhangeln und Laufen (100 Meter).

Dortmund, 10. Mai. Der Privatsekretär Pleimann in Marten versuchte gestern seine Frau durch 2 Revolverschüsse zu töten. In der Ansicht, daß seine Frau tot sei, erschoß er sich selbst. Die Eheleute lebten in Scheidungsklage. Die Verletzungen der Frau sind nicht lebensgefährlich.

Bocholt, 9. Mai. Einen Prozeß von prinzipieller Bedeutung hat die hiesige Stadt verloren. Die Bewohner der Karolingerstraße, welche an dem nicht ausgebauten Teil derselben wohnen, waren von der Stadt herangezogen worden, ihren Anteil zu den Straßenbaukosten zu zahlen. Diese verweigerten jedoch die Zahlung der Baukosten. Da nun die Stadt mit Zwangsmaßregeln vorging, betrat ein Anwohner den Klageweg. Der Bezirksausschuß fällte die Entscheidung dahin, daß die Anwohner des nicht angebauten Teiles vorerst freizustellen seien, da die Straßenkosten noch nicht fällig seien, sondern erst dann, wenn die ganze Straße ausgebaut sei. Beide Parteien gaben sich jedoch mit dieser Entscheidung nicht zufrieden, sondern appellierten weiter an das Oberverwaltungsgericht in Berlin. Der höchste Gerichtshof entschied nun dahin, daß die Entscheidung des Bezirksausschusses aufrecht erhalten wird mit der Maßgabe, daß die Heranziehnng der Anwohner zu den Straßenherstellungskosten überhaupt außer Kraft gesetzt wird. Aus dieser Entscheidung geht klar hervor, daß Eigentümer von Häusern an nichtausgebauten Straßen nachträglich nicht mehr zu den Straßenbaukosten herangezogen werden dürfen.

Zivilstand der Gemeinde Halver

pro Monat April 1908.

Geburten:

Friederika, T. von Landwirt Friedrich Wilhelm Drewe in Volsenbach. Ruth Josefine Antonie Felicitas, T. von Tierarzt Franz Holtermann in Halver. Anna, T. von Landwirt August Wehner in Dahlhausen. Else, T. von Landwirt Wilhelm Nockemann in Halver. Friedrich Wilhelm, S. von Schüppenschmied Friedrich Wilhelm Wertmann in Ahe. Magdalene, T. von Leitungsaufseher Robert Bergmann in Halver. Walter Wilhelm, S. von Schleifermeister August Schulte in Bruch. Maria Lydia, T. von Holzdrechsler Konrad Dickhaut in Eichholz. Adolf Christian Friedrich, S. Zahntechniker Johann Friedrich Christian Hedderich in Halver. Friedrich Wilhelm, S. von Landwirt Friedr. Wilh. Singerhoff in Walde. Karl, S. von Bäcker Hugo Linnepe in Ehringhausen. Kurt, S. von Maschinentechniker Hermann Hugo Schnepper in Schmidthausen. Friedrich Wilhelm, S. von Tagelöhner Albert Kaufmann in Nieder-Höfel. Karl Friedrich, S. von Landwirtgehülfe Karl Eduard Niemann in Schlachtenrade. Elisabeth Anna, T. von Schreinergeselle Franz Schmidt in Oberbrügge. Adeline Erna, T. von Bäcker und Müller Ernst Gustav Hugo Pulvermacher in Neuemühle. Rosa, T. von Fallhammerschmied Friedrich Berker in Ober Herweg. Johanna Auguste, T. von Mühlenbauer Ernst Pühler in Halver. Ernst August Karl, S. von Uhrmacher Ernst Alte in Halver. Emilie Johanna, T. von Kaufmann Hermann Vogt in Halver.

Eheschließungen:

Knecht Anton Friedrich Lahme in Wegerhof mit Maria Riedel in Carthausen. Kreiswegemeister Gustav Adolf von Schwarzen in Bünde mit Martha Mesenhöller in Brüninghausen. Anstreicher Ernst Theodor Winter in Halver mit Lina Emma Voß in Herweger Schleifkotten. Zirkelschmied August Nini in Brausel mit Ida Maria Staub in Halver. Gärtner Paul Husser in Schalksmühle mit Anna Wilhelmine Schürfeld in Hälver.

Sterbefälle:

Witwe Georg Köhler, Wilhelmine geb. Piepenstock in Niedervahlefeld, 82 J. alt. Rentner Friedrich Wilhelm Sinn in Eichholz, 74 J. alt. Kind Friedrich Ernst Riepegerste in Ostendorf, 2 Mon. alt. Schüppenschiedemeister Johann Jost Weigel in Oeckinghausen, 80 J. alt. Kind Karl Scharwächter in Brenscheid, 1 J. alt. Wagebalkenschmied Karl Schneider in Langenscheid, 73 J. alt. Kind Helene Margarete Spieß in Halver, 4 Mon. alt. Rentner Wilhelm Haase in Steinbach, 65 J. alt. Näherin Helene Nikolajewski in Schöneberge, 17 J. alt. Ehefrau Landwirt Theodor Schlieck in Halver, 78 J. alt.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

14. Mai: Veränderlich, wärmer, windig.
15. Mai: Bewölkt, Regenfälle, warm, Gewitter.
16. Mai: Abwechselnd, vielfach Regen, strichweise Gewitter kühler.

Bekanntmachung.

Die Heberollen über die Beiträge zur Landwirtschaftskammer für das Jahr 1908 der Gemeinden Kierspe und Rönsahl liegen vom 15. Mai 1908 ab 14 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten auf hiesigem Amtsbureau bezw. b. Herrn stellvertretenden Gemeinde-Vorsteher San.-Rat Dr. med. Heinemann zu Rönsahl offen.

Etwaige Reklamationen sind ausschließlich an die Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen zu Münster i. W. zu richten.

Durch die Reklamation wird die Zahlungsverpflichtung nicht aufgehoben.

Kierspe, den 13. Mai 1908.

Der Amtmann: Büren.

Die Liste der von den Mitgliedern der Synagogen-Untergemeinde Meinerzhagen pro 1908 zu zahlenden Kultussteuern liegt vom 14. Mai d. J. ab 14 Tage hindurch auf dem Amtsbureau hierselbst zur Einsicht offen.

Meinerzhagen, den 12. Mai 08.

Der Amtmann:
Graf von Haslingen.

Suche von Selbstdarleiher:

14000 Mk. hinter 21000 Mk. Sparkassengelder, oder 35000 Mk. auf 1. Hypothek. Taxe 47000 Mk.

Angebote unter **V. 1436** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Suche per sofort gegen hohen Lohn einen tüchtigen, zuverlässigen

Fuhrknecht

Alb. Herdepe, Halver.

Suche eine Stellung als

Schweizer

bei 10—15 Kühe.

Zu erfragen in der Expedition dsr. Ztg.

Zwei junge, solide Leute finden

Kost u. Logis.

Wo sagt die Expedition ds. Ztg.

Mehrere anständige Leute erhalten

Kost und Logis.

Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

Einige hundert

Eichen-Zaunpfähle

hat abzugeben.

C. Isenburg, Halver.

Für Saison 1908 empfehle

Fahrräder

in nur erstklassigen Fabrikaten zu **konkurrenzlos billigen** Preisen.
Unterhalte Lager in **Fahrraddecken und -Schläuchen.**

Fr. Reinwald, Halver.

Auch dieses Jahr liefert das

alte bekannte Fahrrad-Haus spottbillige

Fahrräder

Fr. W. Streppel, Schalksmühle.

Lieblich

macht ein zartes **Gesicht ohne Sommersprossen** und **Hautunreinigkeiten,** daher gebrauchen Sie die **echte**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

à St. 50 Pf. bei **Carl Brückmann**-Halver,
Frau E. Lausberg-„

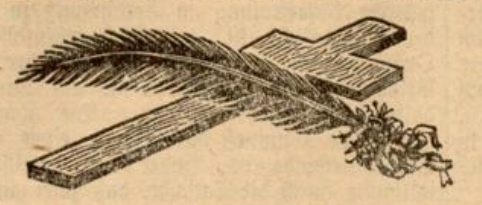
Frische schwere

EIER.

10 Stück 53 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Statt jeder besonderen Anzeige!



Heute morgen 5 Uhr entschlief sanft nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden meine gute Frau, meine liebe Mutter und Schwiegermutter

Ehefrau Emil Herdepe

Mathilde geb. Vollmann

im Alter von 53 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Emil Herdepe,
Hulda Herdepe,
Heinr. Köhling.

Halver, den 13. Mai 1908.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 16. Mai nachmittags 2½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Kranzspenden sind im Sinne der Entschlafenen höfl. verbeten.

Geschäftsverlegung u. -Empfehlung.

Hierdurch mache ich meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich mein

Schuhwarengeschäft

von Bahnhofstraße nach der
Neuenbrücke
verlegt habe und empfehle gleichzeitig:

Herren Agraffen-, Zug- u. Schnallen-Stiefel.
Damen Knopf- u. Schnürstiefel in Boxcalf u. Chevreaux.
Herren- u. Knaben-Schnürstiefel
in bekannt guter Qualität und billigen Preisen.

Wilhelm Kriegeskorte,
Schalksmühle.
Fabrikation u. Lager sämtlicher Schuhwaren.

Hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich für **Ennepe u. Umgegend** im Lokale des Herrn **Carl Schulte in Ennepe** am **Freitag, den 15. Mai cr.** einen

Tanzkursus

eröffnen werde.

Unterricht für Kinder von 4—6 Uhr, für Erwachsene von 8—10 Uhr.

Reichhaltiges Programm in sämtlichen der Neuzeit entsprechenden Rund- u. Aufführungstänzen.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Fr. Kattwinkel, Halver.

Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. **COZAPULVER** wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte **echte Cozapulver** besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben. **Cozapulver** ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althea 2,10; Aniseed of Coza 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13: Bicarbonate de soude 79,102 Cascarillebrinde 2,35; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharb: 0,44; Cozasüssholz 0,5 Acidum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUTL, 62, Chancery Lane, London 3021. (England)

Porto für Briefe: 20 Pfg., für Postkarten: 10 Pfg.

Grassamen
Kleesamen
Saatwicken
Pflanzbohnen

in frischer keimfähiger Ware eingetroffen.

Rud. Johann, Carthausen.

Zur Saatzeit empfehle:

Ia. Königsberger Saatwicken
„ Riesenspörgel
„ Niederrhein. Rotklee
„ Schwedklee
„ Weissklee

sowie alle übrigen **Grassämereien** in nur bester Qualität

Alb. Herdepe, Halver.

Fritz Landefeld

Ingenieur- u. Installations-Bureau für Elektrotechnik und Maschinenbau

HALVER, Berlinerstrasse No. 37.

Erstes u. einzigstes Spezialgeschäft am Platze.

Ausführung von elektrischen Licht- u. Kraftanlagen, Telegraphen, Telephons, Blitzableitern

Lieferung von Akkumulatoren, Dynamos und Motoren aller Art.

✳ Bedarfsartikel und Beleuchtungskörper ✳
Auf- u. Umarbeitung von Beleuchtungskörpern

Reparaturen, Prüfung u. Instandhaltung sämtl. Anlagen.

Da ich am Platze ansässig bin und keine Vertreter benötige, so ist Lieferung bei bestem Material bedeutend billiger als jede Konkurrenz.

Besuche und Kostenanschläge gratis.

Tapeten

in **grosser** Auswahl zu den **billigsten** Preisen.
Musterkarten stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Ringfreies Tapetenhaus
W. Vogel,
Hochstraße 1. Lüdenscheid. Hochstraße 1.

Wachstuche,
prima
Bernstein-Fussbodenack
schnell trocknend.
Betteinlagen etc.

Kreisschulinspektion Kierspe.

1. Konferenz

am 15. Mai cr. 10½ Uhr, in Kierspe.

Der Kreisschulinspektor:
Pels Leusden Pfarrer.



Freiw. Feuerwehr Bommert.

Sonntag, den 17. Mai cr.
morgens 7½ Uhr:

Uebung

Antreten der gesamten Mannschaft.

Das Kommando.

Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Zu dem am **Sonntag, den 17. d. Mts.** in Lüdenscheid stattfindenden **Kreisverbandstage** werden die Herren Delegierten und Mitglieder des hiesigen Vereins hiermit frdl. eingeladen.

Abfahrt mittags 12³⁵ Uhr vom Bahnhof Halver.

H. Horstmann, Vorsitzender

Kegelklub Linken.

Am **Samstag, den 16. Mai** abends 8½ Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung wird in derselben bekannt gegeben.

Um vollzähliges Erscheinen wird dringend ersucht.

Der Vorstand.

Frischen Kopfsalat

2 Stück 15 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Turn-Verein „Unter den Linden" Halver.

Samstag, den 16. Mai abends 8½ Uhr

Versammlung.

Tagesordnung:
1. Aufnahme.
2. Besprechung des deutschen Turnfestes in Frankfurt.
3. Besprechung eines Ausfluges.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand

Wehr-Verein Bommert.

Sonntag, den 17. Mai cr. nachmittags 5 Uhr

Versammlung

beim Kameraden Schanzmann.

Besprechung über den Besuch der Vaterländischen Festspiele in Lüdenscheid.

Der Vorstand.

Landwehrverein Schalksmühle.

Der Verein beabsichtigt bei genügender Beteiligung **Donnerstag, den 28. Mai** (Himmelfahrt) nachmittags 4 Uhr die Aufführung der

Vaterländischen Festspiele

des Lüdenscheider Wehrvereins zu besuchen. Bei Beteiligung von 30 Mitgliedern ist der Eintrittspreis 50 Pfg. Zusammenkunft ¾3 Uhr am Bahnhof, Abfahr 3⁰⁷ Uhr.

Plakate hängen im Vereinslokale, sowie bei Husser, Hüsmert u. Woeste aus.

Anmeldungen beim Vorstand bis zum 20. cr., spätere können nicht berücksichtigt werden, weil die Plätze vorher zu bestellen sind.

Der Vorstand.

Warne einen Jeden, meinem Sohn Wilhelm auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für **nichts** aufkomme.

Altemühle, den 11. Mai 1908.

Fritz Dahlhaus.